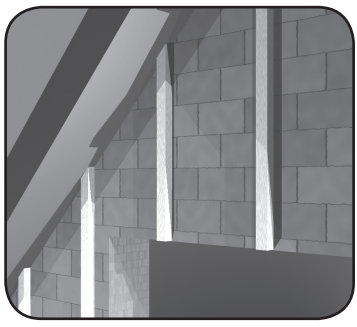
Verlegeanleitung für Kunststoffpaneele im Innen- und Außenbereich

Unterkonstruktion



Bei **waagerechter** Verlegung der Paneele werden die Latten **senkrecht** angebracht. Bei **senkrechter** Verlegung entsprechend **waagerechte** Verlegung der Latten. Ein maximaler Lattenabstand von 30-50 cm muss eingehalten werden.

Montage in Innenbereichen

Bevor die Wandverkleidung angebracht wird, muß die Verlegung genau geplant werden. Wichtig ist die richtige Auswahl der verschiedenen Anfangs- und Verbindungsprofile. Zuerst werden die Anfangsprofile montiert, danach die entsprechend zugeschnittenen Paneele. Die Wandpaneele werden einfach in die Anfangsprofile eingeschoben (Abb.1) und an der Lattenunterkonstruktion ausschließlich mit verzinkten Befestigungsmaterial (Nägeln, Schrauben, Tackerklammern) befestigt. Zur Endlosverlegung verwenden Sie Verbindungsprofile (Abb.2), in die die Paneele ebenfalls nur eingeschoben werden müssen.

Bei waagerechter Verlegung in Badezimmern wird von oben nach unten verlegt. Auch hier bitte ausschließlich verzinkten Befestigungsmaterial (Nägeln, Schrauben, Tackerklammern) verwenden. Die Lattenkonstruktion mit offenporigem Holzschutzmittel imprägnieren

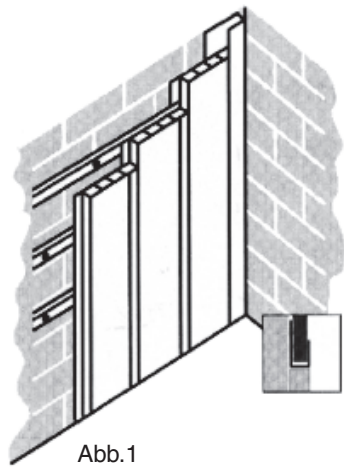


Abb.1

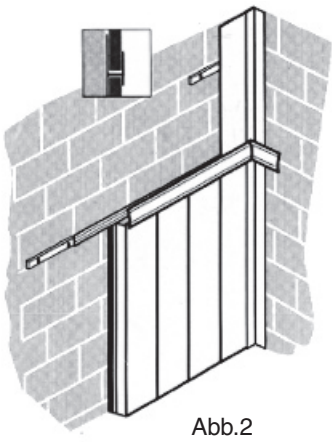


Abb.2

Als Abschluß stehen Ihnen verschiedene Profile wie Innen- und Außenecken sowie Sockelprofile **(nur in Uni weiss)** zur Verfügung.
(Abb. 3)

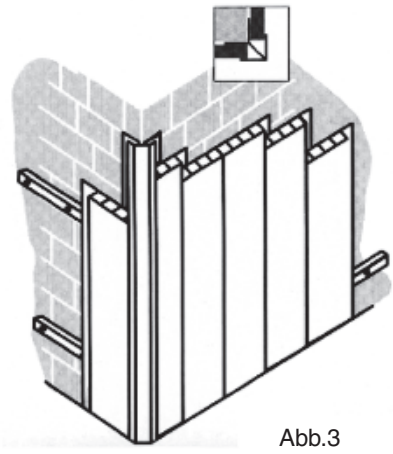


Abb.3

Montage in Außenbereichen

Durch Temperaturunterschiede ziehen sich die
Paneele zusammen bzw. dehnen sich aus. Darum muß beim Zuschnitt der Paneele ein entsprechender Dehnungsspielraum berücksichtigt werden. Dieser Spielraum von 1 mm zu jeder Seite je verlegtem Meter soll vermeiden, daß:

- die Paneele aus den Anfangsleisten herausrutschen, wenn es zu kalt ist
- sich die Paneele deformieren, wenn es heiß ist. (bei einer Länge von 4 m Anfangsleistenabstand müssen die Paneele 8 mm kürzer sein).

Die Paneele sind vor direkter UV-Strahlung zu schützen und daher **nicht südseitig** zu verlegen.
Die Anfangsleisten werden auf der Verlattung angebracht. Danach werden die entsprechend zugeschnittenen Paneele eingeschoben und ausschließlich mit verzinkten Befestigungsmaterial (Nägeln, Schrauben, Tackerklammern) auf der Unterkonstruktion befestigt.

Bemerkungen:

Immer darauf achten, daß die Nägel in der Mitte der unteren Nutwange auf der Lattenkonstruktion eingeschlagen werden.
Nägel nie ganz einschlagen! Immer einen kleinen Spielraum zwischen Paneel und Nagelkopf lassen.